

Querfeld wegen Mietrückständen geklagt

Wien – Die Wiener Cafetiersfamilie **Querfeld** ist wegen Mietzinsrückständen geklagt worden. Es geht um das Café Landtmann und das Café Mozart, so das Magazin *Trend*. Zwei Vermieter fordern trotz der Corona-Krise und des Lockdowns mehrere Hunderttausend Euro ein – eine zur Privatstiftung des verstorbenen Immobilienmagnaten **Karl Wlaschek** gehörende **Immobilien-Gesellschaft** (Café Landtmann) und die **Alta-Vista-Stiftung**. Unternehmenschef **Berndt Querfeld** sieht das Vorgehen der Vermieter als direkten Angriff auf die Wiener Kaffeehauskultur. Er verweist auf die geltende Gesetzeslage, die für den Fall der Unbenützbarkeit des Mietobjekts infolge einer Pandemie einen Anspruch des Mieters auf Mietzinsentfall vorsieht. (APA)